

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 2 - GEMEINDEVERTRETUNG KATTENDORF vom 10.12.2013

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehendes Protokoll erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr; Ende: 20.56 Uhr, Steenbuck's Gasthof

Mitgliederzahl: 11

Anwesend stimmberechtigt:

Bürgermeister Ahrens, Horst-Helmut

GV Barth, Thorsten

GV Hamm, Almut

GV Kriemann, Lars

GV Lüdemann, Jan Stefan

GV Möller, Gunda

GV Müller, Dirk

GV Otte, Walter

GV Rueck, Marlies

GV Scheben, Jörg

GV Soukup, Renate

Nicht stimmberechtigt:

Herr Löchelt, Amt Kisdorf - zugleich als Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kattendorf wurden durch schriftliche Einladung vom 28.11.2013 auf Dienstag, den 10.12.2013, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 1 vom 17.06.2013
03. Mitteilungen des Bürgermeisters
04. Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
05. Einwohnerfragestunde – 1. Teil
06. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013
07. Beschluss über die Jahresrechnung 2012
08. Nachtragshaushalt 2013
09. Durchführung einer Bestandserfassung von Hunden
10. Richtlinie zur Förderung von Kindern im Rahmen der Tagespflege
11. Änderung des Fahrplanes (Haltepunkt) der Busroute 7973
12. Veränderung der Abwasseranlage im Bereich „Am Brahmberg“
hier: Veränderung der Leitungsführung der Druckrohrleitung
13. Einwohnerfragestunde – 2. Teil
14. Erlass von Forderungen

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er beantragt, TOP 14 „Erlass von Forderungen“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Der Antrag wird abgelehnt.

(0:11:0)

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 1 vom 17.06.2013

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 1 vom 17.06.2013 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Bürgermeisters

- Sturmtief „Xaver“ ohne nennenswerte Schäden in der Gemeinde; 2 Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr.
- Aufstellung des Weihnachtsbaums am Feuerwehrgerätehaus.
- Vorläufiges Angebot für einen Brunnen auf dem Sportplatzgelände in Höhe von 16.382,00 € liegt vor; Ausschüsse sollen über Maßnahme und Ausschreibung entscheiden.

TOP 4: Fragen der Mitglieder der Gemeindevertretung

GV Soukup, Renate: Kostenpflichtiger für Einsätze der Feuerwehr im Zusammenhang mit dem Sturmtief „Xaver“; keine Gebührenerhebung durch die Gemeinde.

TOP 5: Einwohnerfragestunde – 1. Teil

Keine Fragen.

TOP 6: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013

Nach § 39 GKWG in Verbindung mit § 66 GKWO hat der Wahlprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 06.08.2013

1. die gegen die Wahl erhobenen Einsprüche,
2. die Wählbarkeit der Vertreterinnen / Vertreter
3. die Vorbereitung und Durchführung der Wahl hinsichtlich vorkommender Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis beeinflussen könnten, und
4. die Feststellung des Wahlergebnisses

vorgeprüft.

Der Wahlprüfungsausschuss hat festgestellt, dass Einsprüche gegen die Wahl nicht erhoben wurden, alle Vertreterinnen/Vertreter wählbar waren, keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind und die Feststellung des Wahlergebnisses richtig ist. Er empfiehlt der Gemeindevertretung, die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Vorschlag des Wahlprüfungsausschusses die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013. (11:0:0)

TOP 7: Beschluss über die Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung 2012 schließt in Einnahme und Ausgabe mit 1.185.903,12 € ab. Der Überschuss beträgt 38.636,71 € und wurde der Rücklage zugeführt. Der Finanzausschuss hat bei seiner Prüfung keine Beanstandungen erhoben und schlägt der Gemeindevertretung vor, die Jahresrechnung 2012 zu beschließen (1. FinA vom 24.10.2013, TOP 3).

Die Gemeindevertretung beschließt die Jahresrechnung 2012. (11:0:0)

TOP 8: Nachtragshaushalt 2013

Der Finanzausschuss hat den Nachtragshaushalt 2013 beraten und schlägt der Gemeindevertretung vor, den Nachtragshaushalt 2013 zu beschließen (2. FinA vom 28.11.2013, Top 3).

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2013. Durch den Nachtragsplan werden die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt neu auf 1.014.900,00 €, im Vermögenshaushalt neu auf 245.300,00 € festgesetzt. (11:0:0)

TOP 9: Durchführung einer Bestanderfassung von Hunden

Der Finanzausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, eine Bestanderfassung von Hunden zur Feststellung der Berechnungsgrundlagen für die Hundesteuer zu beauftragen (1. FinA vom 24.10.2013, TOP 7). Hierfür werden voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 3.000,00 € entstehen. Der Finanzausschuss hat empfohlen, dass die Erfassung aus Kostengründen mit weiteren Gemeinden aus dem Amt Kisdorf gemeinsam durchgeführt werden soll. Zwischenzeitlich sind entsprechende Beratungen in verschiedenen Gemeinden eingeleitet worden.

Auf Antrag von GV Otte wird die Angelegenheit zur erneuten Beratung in den Finanzausschuss zurückverwiesen. (7:4:0)

TOP 10: Richtlinie zur Förderung von Kindern im Rahmen der Tagespflege

Der Jugend-, Sozial- und Sportausschuss hat sich in seiner Sitzung am 05.09.2013 mit dem Erlass einer Richtlinie zur Förderung von Kindern im Rahmen der Tagespflege beschäftigt. Inhalt dieser Richtlinie ist insbesondere eine Förderung der Entwicklung der Kinder durch die Zahlung eines freiwilligen Zuschusses für die Betreuung im Rahmen der Tagespflege in Höhe von höchstens 1,25 € je erforderlicher Betreuungsstunde.

Der Jugend-, Sozial- und Sportausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die beigefügte Richtlinie zu beschließen (1. JuSoSpoA vom 05.09.2013, TOP 6).

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte Richtlinie zur Förderung von Kattendorfer Kindern im Rahmen der Tagespflege. (11:0:0)

TOP 11: Änderung des Fahrplanes (Haltepunkt) der Busroute 7973

Der Jugend-, Sozial- und Sportausschuss hat sich in seiner Sitzung am 05.09.2013 mit der Situation am Haltepunkt gegenüber dem Feuerwehrhaus beschäftigt. Dabei hat der Ausschuss der Gemeindevertretung als Alternative zu dem dort zusätzlich aufzubauenden Unterstand empfohlen, beim Betreiber der Busroute 7973 zu beantragen, den Haltepunkt gegenüber dem Feuerwehrhaus aus dem Fahrplan heraus zu nehmen, wenn gleichzeitig der Haltepunkt am Amtsgebäude angefahren wird (1. JuSoSpoA vom 05.09.2013, TOP 7).

Die Gemeindevertretung beschließt, beim Betreiber der Busroute 7973 zu beantragen, den Haltepunkt gegenüber dem Feuerwehrhaus aus dem Fahrplan heraus zu nehmen, wenn gleichzeitig der Haltepunkt am Amtsgebäude angefahren wird. (11:0:0)

**TOP 12: Veränderung der Abwasseranlage im Bereich „Am Brahmburg“
hier: Veränderung der Leitungsführung der Druckrohrleitung**

Die Gemeindevertretung hat sich bereits in ihrer Sitzung am 14.05.2013 mit den starken Geruchsbelästigungen aus dem Abwasserkanalsystem in der Straße „Am Brahmburg“ befasst (17. GV vom 14.05.2013, TOP 10).

Nach Vorlage unterschiedlicher Varianten zur Lösung des Problems durch das Ingenieurbüro WVK, Neumünster, hat die Gemeindevertretung beschlossen, zur Lösung der Geruchsbelästigung aus der Abwasseranlage die Bauvariante 1 zu voraussichtlichen Baukosten in Höhe von 150.000,00 € durchzuführen. Diese Variante 1 sah eine Druckrohrleitung südlich der vorhandenen Bebauung „Am Brahmburg“ mit einer Querung der Kreisstraße und anschließendem Verlauf über die dort vorhandenen landwirtschaftlichen Flächen südlich der Bebauung „Blumenweg“ und anschließenden

Verlauf in der Straße „Kuhlen“ vor. Hierzu haben Gespräche mit den Grundstückseigentümern stattgefunden, mit dem Ziel, dass die Flächen auf den Privatgrundstücken für die Verlegung der Druckrohrleitung bereitgestellt werden. Die Gespräche konnten jedoch hinsichtlich der Höhe der Entschädigungszahlung nicht befriedigend gelöst werden.

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss hat sich erneut mit der Angelegenheit befasst und über eine neue Strecke der Druckrohrleitung beraten (1. BauWegeUmA vom 08.08.2013, TOP 4). Es wurde festgelegt, die Leitungsführung der Druckrohrleitung dahingehend abzuändern, dass sie nunmehr durch die Straße „Am Brahmburg“, „Winsener Str.“ nördlicher Richtung bis zur Einmündung „Kuhlen“ und dann entlang der Straße „Kuhlen“ geführt wird. Die geschätzten Kosten belaufen sich ebenfalls auf 150.000,00 €.

Die Gemeindevertretung beschließt zur Lösung der Geruchsbelästigungen aus der Abwasseranlage die geänderte Leitungsführung der Druckrohrleitung entlang der Straßen „Am Brahmburg – Winsener Straße – Kuhlen“ zu voraussichtlichen Baukosten in Höhe von 150.000,00 €. (11:0:0)

TOP 13: Einwohnerfragestunde – 2. Teil

- Kosten-/Nutzenverhältnis für die Bestandserfassung von Hunden.

TOP 14: Erlass von Forderungen

Zwischen der Gemeinde Kattendorf und dem TSV Kattendorf besteht ein Nutzungsvertrag über die Sportanlage. Bestandteil dieses Vertrages ist eine anteilige Kostenübernahme des Sportvereins von Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten. Aus der Abrechnung dieser Kosten für das Jahr 2012 besteht eine Restforderung gegenüber dem Sportverein in Höhe von 3.348,68 €. Der Finanz-ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, diese Forderung gegenüber dem TSV Kattendorf zu erlassen (1. FinA vom 24.10.2013, TOP 6).

Seite 12

Die Gemeindevertretung beschließt den Erlass einer Restforderung in Höhe von 3.348,68 € gegen den TSV Kattendorf aus der Abrechnung der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Sportanlage aus dem Jahr 2012.

Damit sind alle Rückzahlungen bzw. Nachforderungen aus der Endabrechnung aus dem Jahr 2012 abgegolten. (11:0:0)

Protokollführer

Bürgermeister